Presseinformation

24. Januar 2001

Anlässlich des 100. Todestages von Giuseppe Verdi

Große „Verdi-Gala“ im Mostviertel

Anlässlich des 100. Todestages (27. Jänner) des großen Opernkomponisten Giuseppe Verdi (1813 bis 1901) laden die Chöre aus Aschbach-Markt und St.Peter in der Au zu einer Verdi-Gala ein. Die Aufführungen finden am Freitag, 26. Jänner, um 20 Uhr in der Carl-Zeller-Halle in St.Peter in der Au und am Sonntag, 28. Jänner, um 16 Uhr in der Turnhalle Aschbach statt.

Unter der Gesamtleitung von Anton Steingruber haben rund 80 Sängerinnen und Sänger die schönsten Melodien aus „La Traviata“, „Nabucco“ (Gefangenenchor), „Der Troubadour“ (Zigeunerchor), „Rigoletto“ und „Aida“ (Triumpfmarsch) einstudiert. Die schönsten Arien, Duette und Ensembles aus dem Schaffen Verdis werden renommierte Solisten zu Gehör bringen. So werden als Solisten Edith Kaltenböck (Sopran) und Edeltraud Brandstetter (Mezzosopran) zu hören sein. Mit dabei sind auch der junge spanisch-argentinische Tenor Pablo Cameselle, dem eine große Zukunft vorausgesagt wird, und Anton Steingruber (Bariton), die ebenfalls für musikalische Leckerbissen sorgen werden.

Das musikalische Vermächtnis Giuseppe Verdis, der am 10. Oktober 1813 als Sohn eines Gastwirtes in Roncole bei Busseto im damaligen Herzogtum Parma geboren wurde, ist einzigartig. Zu seinen größten Werken gehören unter anderen „Nabucco“, „Rigoletto“, „Macbeth“, „La Traviata“, „Der Troubadour“, „Die Macht des Schicksals“, „Don Carlos“ „Aida“ und „Othello“.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen in Aschbach-Markt und St.Peter in der Au sind unter der Telefonnummer 0676/919 91 89 (Reinhold Kefer) bzw. der e-mail-Adresse keferreinhold@aon.at zu erhalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at